

## Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 13 – Q-Phase

**Gültigkeit:** ab dem Schuljahr 2021/22  
**Grundlage:** Konferenzbeschluss vom 19.07.2021  
**Unterrichtsumfang:** dreistündig  
**Schulbuch:** u. a.: Herrig, Thomas A., Hörner, Siegfried: *Darstellendes Spiel und Theater*, Braunschweig: Westermann Verlag 2012.

**Bewertung:** pro Halbjahr eine spielpraktische und eine theoretisch-analytische Klausur  
**Gewichtung:** **schriftlich:** Klausur 30 %  
**mündlich:** praktische, fachliche, gruppenbezogene Mitarbeit 70 %

Themenfeld/Fachbegriffe	Kompetenzen (Kompetenzbereiche 1 – 7 gemäß Kerncurriculum 2017)		Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept
	<b>Fachbezogene Kompetenzen: KB 1 – 4:</b>	<b>KB: 5 – 7: Überfachliche Kompetenzen:</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ KB 1: Sachkompetenz</li> <li>✚ KB 2: Gestaltungskompetenz</li> <li>✚ KB 3 Theaterästhetische Kommunikation</li> <li>✚ KB 4: Soziokulturelle Partizipation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ KB 5: Personale Kompetenz</li> <li>✚ KB 6: Sozialkompetenz</li> <li>✚ KB 7: Medienkompetenz</li> </ul>	
<p><b>Theatergrundwissen: Theorie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Stimme und Sprache</li> <li>✚ Gestik, Mimik, Proxemik</li> <li>✚ Kommunikation und Körpersprache (Status)</li> <li>✚ Kostüm, Maske, Frisur</li> <li>✚ Bühnenbild und Raumkonzeption</li> <li>✚ Geräusche, Musik</li> <li>✚ Standbild/Freeze, Pantomime, Zeitlupe</li> <li>✚ Rolle(nbiographie) und Wirkungsabsicht</li> <li>✚ Zusammenspiel und Status</li> <li>✚ Bühne, Raum und Zuschauer</li> <li>✚ Spiel mit der Dramaturgie: Aufbau, Gliederung und Wirksamkeit einer Inszenierung</li> <li>✚ ausgewählte Bühnenformen Schauspielmethoden (z. B. Stanislawski)</li> <li>✚ Dramentheorie in verschiedenen Epochen, z. B. Brecht: Episches Theater, Beckett: Absurdes Theater, Dürrenmatt: Grotteske</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ verfügen über Grundkenntnisse des theatralen Zeichensystems in Bezug auf Spiel, Werkzeuge und Raum (KB 1, KB 7): Theaterästhetische Grundlagen</li> <li>✚ setzen ihre Stimme und die Sprache wirkungsbezogen ein (Spiel)</li> <li>✚ entwickeln Formen der Körpersprache und setzen sie reflektiert ein (Spiel)</li> <li>✚ präsentieren sich und andere mit theatralen Mitteln, zeigen Bühnenpräsenz (Spiel)</li> <li>✚ unterscheiden zwischen Figur und Rolle (Rollenbiographie)</li> <li>✚ setzen eine Rolle in den Bühnenraum um</li> <li>✚ kennen die grundlegende Wirkung von unterschiedlichen Bühnenräumen („Spiel am anderen Ort“)</li> <li>✚ machen im Zusammenspiel Spielangebote und können Spielangebote aufnehmen (KB 5, KB 6)</li> </ul>	<p><b>Gestalten und analysieren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Aufbau von Theaterstücken, Szenen, Dialogen</li> <li>✚ Gestaltung von Szenen, Bühnensituation</li> <li>✚ Dramen aus verschiedenen Kulturen</li> <li>✚ Gestaltendes Schreiben</li> </ul>	

## Schuleigener Arbeitsplan Darstellendes Spiel für den Jahrgang 13 – Q-Phase

<p><b>Praxis: Aspektorientierte Thematik zu Dramen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Postmoderne,</b> etwa: „Die Gesellschaft und das Individuum“, dabei Szenen aus unterschiedlichen Dramen verschiedener Richtungen und Epochen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ Episches Theater: Brecht, <i>Mutter Courage</i></li> <li>+ Absurdes Theater, etwa:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Beckett, <i>Warten auf Godot</i></li> <li>o Ionesco, <i>Die Nashörner</i></li> </ul> </li> <li>+ Trümmerliteratur: Borchert, <i>Draußen vor der Tür</i></li> <li>+ Dürrenmatt, <i>Die Physiker</i></li> <li>+ Frisch: <i>Biedermann und die Brandstifter</i></li> <li>+ weitere Stücke des Gegenwartstheaters</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>+ s. o.</li> <li>+ entwerfen und realisieren szenische Konzepte in Abstimmung mit den theaterästhetischen Grundlagen (KB 3: Theaterästhetische Gestaltung)</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Reflexion theaterästhetischer Mittel und ihrer Wirkung während der Gestaltung der Szenen und Übungen</li> <li>+ Beurteilung von Inszenierungen und Feedback</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ reflektieren theatrales Handeln (KB 3)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Analyse und Bewertung dialogischer Situationen in Theater und Film, Reflexion von Werten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Durchführung und Reflexion eines Proben- oder Theaterbesuchs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ erleben Theater in seiner kulturellen Bedeutsamkeit, seiner Funktion und Wirksamkeit im gesellschaftlichen Diskurs (KB 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Theaterbesuche</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>+ persönliche Entwicklung auf der Bühne und Umgang mit Feedback</li> <li>+ Anleitung einer Aufwärm- oder Abschlussübung mit Zielsetzung und Reflexion</li> <li>+ zielgerichtetes Arbeiten im Ensemble</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ erweitern ihre persönlichkeitsbildenden und sozialen Fähigkeiten (KB 5, 6, 7):             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Identitätsbildung, Selbständigkeit und Verantwortung</li> <li>o Selbstmotivation und Durchhaltevermögen</li> <li>o Team-, Kooperations-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>+ Teamarbeit, Anleitung von Gruppen, Teilhabe an der Schulgestaltung</li> </ul>

**Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern:** „Das Fach DS eignet sich in besonderer Weise für fächerübergreifende Projektarbeit“ (KC, S. 10):

z. B.: Deutsch, Englisch, Französisch, Musik, Kunst, Religion, Werte und Normen, Geschichte und Politik.